

Offene Türen einrennen

Was für ein Typ Mensch bist du? Hartnäckig oder gibst du schnell auf?

Wie ist dein Gebetsleben? Wann betest du?

Wir sollen allezeit beten ! In guten und in schlechten Zeiten!

Manchmal fällt beten schwer, darum bittet Jesus: **Betet allezeit.**

Er erzählt das Gleichnis vom ungerechten Richter:

Der Richter machte was er wollte, alles nur zu seinem besten.

Eine arme Witwe hatte einen Widersacher. Deswegen bittet sie dem Richter um recht

→ Aber der Richter wollte sich keine Zeit für Sie nehmen. Viele haben ihr abgeraten zu dem Richter zu gehen. Aber sie hatte nur 1 Ziel : Dem Richter beständig um recht bitten.

Dann geht der Plan auf. Er kümmert sich um den Fall und gibt ihr Recht, weil sie so hartnäckig war.

Dies ist ein Beispiel dafür wie wichtig Hartnäckigkeit ist.

Wie schnell geben wir manchmal auf und wie oft beten wir, auch wenn unser Gebet nicht sofort erhört wird?

Wir beten zum Schöpfer der Erde. →Gott kann alles !

Weil Jesus das Gebetsleben der Junger kannte und auch unser Gebetsleben kennt, hat Er dieses Gleichnis erzählt.

Gott möchte, dass wir dran bleiben und ernsthaft beten !

Die Witwe musste in ihrer schlechten Situation zu einem ungerechten Richter

→ Wir können zu einem liebenden Gott kommen .Seine Tür steht uns immer offen.

Wir können immer zu Gott kommen. Er wartet auf uns. IMMER. Nicht nur in der Not.

Gott ist anders ,als dieser Richter ! Gott ist ein Gerechter, Mitfühlender, Gütiger Gott !

Gott hört Gebet und Gott **erhört** Gebet.

Gott erfüllt manchmal nicht das Gebet oder wartet manchmal. Wir sollen lernen beständig zu beten!

Deswegen sollen wir auch ein Wichtiges Gebetsanliegen haben. Jesus selbst hat es uns gelehrt so zu beten:

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde **dein** Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib **uns** heute.

Und vergib **uns** unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

Gott möchte Beter. Gott braucht Beter. Deswegen sollen wir erst Seine wünsche erbitten und dann erst unsere.

Wenn wir versuchen SEINE Anliegen vor UNSERE Anliegen zu stellen wird sich unser Denken ändern.

Gott möchte nur das BESTE für uns.

Fragen für die Kleingruppen:

1. Wie sieht mein Gebetsleben aus? Bete Ich nur vor dem Essen ? Schicke ich nur Stoßgebete in der Not? Oder Danke Ihm nur wenn es mir gut geht?
2. Bin ich hartnäckig & bitte ich Gott ehrlich, ernst und flehend um etwas?
3. Glaubst du aus vollem Herzen an die Gebetserhörung?
4. Welche Gebetsanliegen habe Ich mit der Zeit vergessen ? Überlege ob sie in Erfüllung gegangen sind oder muss Ich nochmal dafür Beten?